



CHESS LIFE HUSEK

SCHACHWOCHE

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK WIEN

17. JÄNNER 2011



Nur mehr Sekunden bis zum ersten Zug zwischen Großmeister Jozsef Horvath und Georg Fröwis Husek Wien siegte in der A-Liga der Betriebsmeisterschaft in der Technischen Universität glatt 5:1

INDIEN

MARKUS RAGGER IM LAND DER MAHARADSCHAS AM 4. PLATZ

Wenn man das faszinierende Land Indien erwähnt, denkt man in erster Linie an Maharadschas, Mahatma Gandhi, heilige Kühe, an vormals genannte Städte wie Bombay und Kalkutta, sowie an das Dschungelbuch.

In Schachkreisen gibt es auch eine Erweiterung. Man denkt dabei auch an den regierenden Schachweltmeister Viswanathan Anand. Durch Anand herrscht seit vielen Jahren in Indien Aufbruchstimmung.

Vorige Woche wurde in Indien wieder von Schach gesprochen. Anlass ist ein FIDE-Open in New Delhi in der Zeit vom 07.01.2011 bis 16.01.2011. Mit österreichischer Beteiligung. Grand Slam-Staatsmeister Markus Ragger war in der indischen Metropole als Nr. 4 gesetzt. Und wurde Vierter.

New Delhi hat abseits des Schachs viel zu bieten. Das National-Museum ist das größte Museum der Stadt und man gewinnt dort den beeindruckendsten Überblick zur Kultur und Geschichte des Landes. Die zahlreichen Ausstellungsstücke decken einen Zeitraum von 5.000 Jahren ab und sind auf mehrere Galerien verteilt, die um einen zentralen Innenhof liegen.



National-Museum New Delhi

Im Erdgeschoss befinden sich architektonische Exponate und eine exzellente Sammlung juwelenbesetzter Kleider, dunkler Holzkisten mit Intarsienarbeiten aus Perlmutter, Speere, Dolche, Schwerter, Wandteppiche aus Elfenbeinschmuck und Seide. Ebenso sind Gemälde aus verschiedenen indischen Schulen sowie Figuren und Masken aus Nagaland zu sehen.

In der Mitte der Stadt verläuft die königliche Promenade „Rajpath“ vom palastartigen „Rashtrapati Bhavan“ im Westen bis zum Kriegsdenkmal „India Gate“ im Osten.

Im Norden von Neu-Delhi liegt das belebte Geschäftszentrum „Connaught Place“, wo Neonwerbung für *American Express*, *Wimpy*, Fluggesellschaften und Hotels die Flachdächer zieren und dessen hohe weiße Gebäude mit ihren von Säulen gestützten Veranden einen fast perfekten Kreis um den Platz im Zentrum der Stadt bilden.

„Rashtrapati Bhavan“, die offizielle Residenz des indischen Präsidenten, ist eines der größten und prächtigsten herrschaftlichen Bauwerke.



Der Palast des Präsidenten

Das India Gate, offiziell „All India War Memorial“, ist 1921 von Lutyens entworfen worden. Der 42 m hohe Bogen ähnelt dem *Arc de Triomphe* in Paris. Es erinnert an die 90.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg für Großbritannien ihr Leben ließen.



India Gate

Das Gandhi Smriti dem zuvor als Birla Haus oder Birla Bhavan bekanntem Gebäude ist ein Museum, das dem früheren indischen Rechtsanwalt, politischer sowie geistiger Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung Mahatma Gandhi gewidmet ist. Es befindet sich in der Tees January Road in Neu Delhi, Indien.



Hier verbrachte Mahatma Gandhi die letzten 144 Tage seines Lebens bevor er am 30. Januar 1948 einem Mordanschlag zum Opfer fiel. Ursprünglich war es das Haus von indischen Geschäftsmagnaten und dient seit 1995 als Eternal Gandhi Multimedia Museum.

An Mahatma Gandhi (02 10 1869 – 30 01 1948), der Indien den friedvollen Weg in die Unabhängigkeit wies, erinnert heute das Raj Ghat. Nach seiner Ermordung wurde Gandhi eingäschert und seine Asche im heiligen Fluss, dem Ganges verstreut. An der Stelle, an der seine sterblichen Überreste 1948 ver-

brannten, dem Samadhi am Rajghat, wurde später ein Denkmal errichtet. Eine schlichte, schwarze Marmorplatte, auf der eine ewige Flamme brennt, ehrt den Friedenslehrer und geistigen Vater Indiens.

Der Flughafen der Stadt ist der Indira Gandhi International Airport mit einem internationalen und einen innerindischen Terminal.



Zum Schach: Am 9. Delhi International Open im Ludlow Castle Sports Complex nahmen nicht weniger als 407 Turnierspieler aus aller Welt teil. Gleich fünf Spieler landeten mit je 9 Punkten aus 11 Partien im geteilten 1. Rang; und zwar:





Der Kärntner Großmeister Markus Ragger (rechts) beim FIDE-Open in New Delhi

Areshchenko (Ukraine), Negi (Indien), Kuzubov (Ukraine), erfreulicherweise auch Ragger und der Chinese Ni Hua.

Dabei startete Ragger gegen den 17-jährigen Chinesen Zeng (2377) denkbar schlecht und musste eine Null zur Kenntnis nehmen. Der chinesische Gewinner agierte in der Folge recht gut und beendete das Open mit 8,5 Zählern.

Ragger mühte sich mit fünf Erfolgen über Gegner zwischen 1691 und 2342 ins Turnier zurück und blieb in den Runden 2 bis 11 ungeschlagen. In den letzten beiden Runden besiegte der Maria Saaler die Großmeister Greenfeld (Israel) und Stefansson (Island) und kam somit noch zu einem versöhnlichen Turnierabschluss.

Ungeschlagen als einer der wenigen Spieler blieb der bekannte russische Großmeister Konstantin Chernyshov: 5 Siege und 6 Remis, was Rang 18 bedeutete.

1	GM	Areshchenko A.	UKR	2671	9
2	GM	Negi Parimarjan	IND	2607	9
3	GM	Kuzubov Yuriy	UKR	2624	9
4	GM	Ragger Markus	AUT	2615	9
5	GM	Ni Hua	CHN	2645	9
6	GM	Lenic Luka	SLO	2613	8,5
7	GM	Oleksienko Mikhailo	UKR	2552	8,5
8	GM	Danielsen Henrik	ISL	2519	8,5
9	GM	Postny Evgeny	ISR	2592	8,5
10	IM	Nabaty Tamir	ISR	2565	8,5
11		Zeng Chongsheng	CHN	2377	8,5
12	GM	Rahman Ziaur	BAN	2528	8,5
13	GM	Gupta Abhijeet	IND	2590	8
14	GM	Stefansson Hannes	ISL	2580	8
15	GM	Babujian Levon	ARM	2456	8
16	GM	Greenfeld Alon	ISR	2557	8
17	GM	Laxman R R	IND	2463	8
18	GM	Chernyshov K.	RUS	2597	8
19	GM	Zherebukh Yaroslav	UKR	2565	8
20	GM	Kravtsiv Martyn	UKR	2566	8
21	IM	Shyam Nikil P	IND	2381	8
22	IM	Karthikeyan P	IND	2380	8
23	IM	Sangma Rahul	IND	2386	8
24	IM	Saptarshi Roy	IND	2399	8
25		Krishna C R G	IND	2296	8
26	IM	Yang Kaiqi	CHN	2391	8
	IM	Rathnakaran K	IND	2381	8

HOME PAGE
SCHACHKLUB HUSEK WIEN
www.schachklub-husek.at

28	FM	Chatterjee Debaraj	BAN	2312	8
29		Bhattacharya Niladri	IND	2119	8
30	IM	Grover Sahaj	IND	2462	7,5
31	GM	Sundararajan K.	IND	2449	7,5
32	GM	Arun Prasad	IND	2513	7,5
33	IM	Vaibhav Suri	IND	2421	7,5
34	IM	Himanshu Sharma	IND	2400	7,5
35	IM	Kamble V.	IND	2367	7,5
36	IM	Koshy Varugeese	IND	2309	7,5
37	FM	Sai Krishna	IND	2319	7,5
38	IM	Suvrajit Saha	IND	2378	7,5
39	IM	Swapnil Dhopade	IND	2418	7,5
40		Arun Karthik	IND	2294	7,5
41	GM	Dzhumaev Marat	UZB	2493	7,5
42	FM	Lamorelle Julien	FRA	2342	7,5
43	GM	Neelotpal Das	IND	2477	7,5
44	IM	Singh D P	IND	2338	7,5
45	FM	Abu Sufian Shakil	BAN	2358	7,5
46		Tiwari Arjun	IND	2346	7,5
47	FM	Gagare Shardul	IND	2225	7,5
48		Surendran N	IND	2063	7,5
49	WGM	Mohota Nisha	IND	2326	7,5
50		Imocha Laishram	IND	2210	7,5
51		Kulkarni Rakesh	IND	2236	7,5
52	FM	Ramakrishna J	IND	2268	7,5
53	WGM	Nebolsina Vera	RUS	2388	7,5
54	GM	Bykhovsky Avigdor	RUS	2428	7

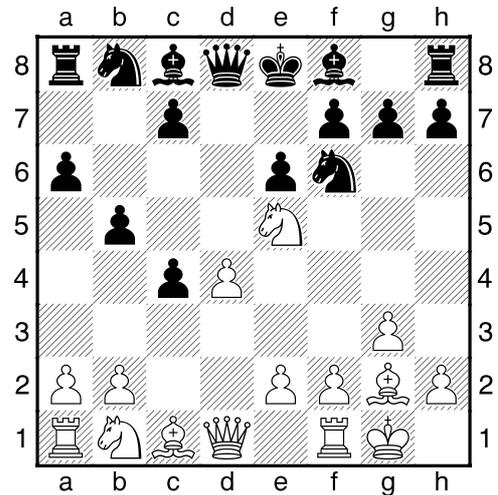
(..... 407 TEILNEHMER)

MARKUS R A G G E R

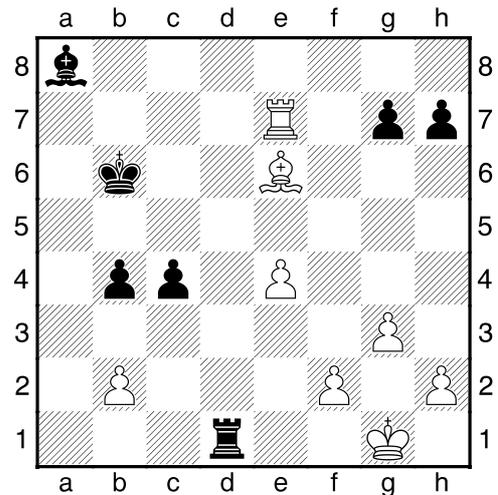
1		Zeng Chongsheng	2377	CHN	0
2		Saravana Krishnan	2280	IND	1
3		Adithya S.	1691	IND	1
4		Joshua A.	2001	IND	1
5		Navalgund Niranjana	2211	IND	1
6	FM	Lamorelle Julien	2342	FRA	1
7	IM	Vaibhav Suri	2421	IND	1/2
8	IM	Himanshu Sharma	2400	IND	1/2
9	IM	Palit Somak	2393	IND	1
10	GM	Greenfeld Alon	2557	ISR	1
11	GM	Stefansson Hannes	2580	ISL	1

Weiß: NAVALGUND N. (IND) 2211
Schwarz: GM RAGGER M. (AUT) 2615
 New Delhi Open

1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.c4 e6 4.g3 dxc4 5.♙g2 a6 6.0-0 b5 7.♗e5 Diagramm



7...♗d5 8.a4 ♙b7 9.e4 ♘f6 10.axb5 axb5
 11.♞xa8 ♙xa8 12.♗c3 c6 13.d5 ♙e7
 14.dxe6 fxe6 15.♙h3 ♞xd1 16.♞xd1 ♗bd7
 17.♗xd7 ♗xd7 18.♙e3 ♗c5 19.♞a1 ♔d7
 20.♞a7+ ♗b7 21.♗e2 ♔c7 22.♗d4 c5
 23.♗xe6+ ♔b6 24.♞a1 ♗a5 25.♙f4 ♗b3
 26.♙c7+ ♔b7 27.♞d1 ♗d4 28.♗xd4 cxd4
 29.♞xd4 ♔xc7 30.♞d7+ ♔b6 31.♞xe7 ♞d8
 32.♙d7 b4 33.♙e6 ♞d1+ Diagramm



34.♔g2 ♙xe4+ 35.f3 ♙d3 36.♔f2 0-1

Weiß: GM RAGGER M. (AUT) 2615
Schwarz: SARAVANA K. (IND) 2280
 New Delhi Open

1.♗f3 ♘f6 2.c4 c6 3.♗c3 d5 4.e3 g6 5.d4
 ♙g7 6.♙e2 0-0 7.0-0 dxc4 8.♙xc4 ♙g4 9.h3
 ♙xf3 10.♞xf3 ♗bd7 11.♞d1 ♞c7 12.e4 b5
 13.♙b3 b4 14.♗a4 e5 15.♙e3 exd4 16.♙xd4
 ♞fe8 17.♞e1 ♞ad8 18.♞ad1 ♞e7 19.♗c5
 ♞de8 20.♗d3 c5 21.♙xf6 ♗xf6 22.♙a4 ♞c8
 23.♞c1 ♞a5 24.♙b3 ♗d7 25.e5 ♗f8 26.♗f4
 ♗e6 27.♗xe6 fxe6 28.♞g4 ♞b6 29.♞cd1 c4
 30.♙xc4 ♞f8 31.♞e2 ♔h8 32.b3 1-0

ÖSTERREICH

NIKI STANEC IST BEIM SIMMERING OPEN DER ERKLÄRTE FAVORIT

Gelungener Auftakt für den vielfachen österreichischen Staatsmeister Stanec beim mit 62 Teilnehmern bestens besuchten Simmering Open, das im Nebenbezirk im Cafe Goldengel an der Erdbergstraße veranstaltet wird.

Stanec besiegte in der 1. Runde die Setznummer 33, in Runde 2 die Nummer 22. Mit der Nummer 11, Robert Thier, als Gegner in der 3. Runde wurde nichts. Stanec trifft am Spitzentisch auf Kende.



Foto: Oberwart

Wird der Donaustädter Stanec zu stoppen sein?

Joachim Wallner und Ernst Weinzettl sind jene Spieler, die Stanec auf seinem Weg zum Turniersieg noch am ehesten stoppen könnten. Beide Akteure haben nach 2 Runden ebenfalls das Punktemaximum auf ihrem Konto.

Erwähnenswert ist die Punkteteilung von Kottisch gegen Meisterspieler Zetthofer; vor allem der Sieg von Silvia Kopinits gegen Grätze (Elo 1960) kommt überraschend. In der 3. Runde wartet auf Kopinits mit Karall das nächste „1900er-Kaliber“.

Auch Huseks Schmall konnte sich einmal in die Siegerliste eintragen. Nach der Startniederlage im Seniorenduell gegen Kottisch besiegte der Donaustädter den Akademiker Ruck.

Der 11-jährige Nils Arzmann hatte mit Lambert Danner (2071) und Walter Nehonsky (1959) bei eigenem Rating von 1514 schwere Brocken zu bekämpfen. Gegen Nehonsky ge-

lang dem Kärntner Schülerspieler ein ausgezeichnetes Remis.

Regeltechnisch liegt das Simmering Open seit vielen Jahren in den bewährten Händen der Internationalen Schiedsrichterin Margit Almert. Wie immer leitet sie sehr souverän das erste Wiener Open des Jahres.



Margit Almert im Cafe Goldengel mit Überblick

STAND NACH 2 RUNDEN

1	GM	Stanec Nikolaus	AUT	2506	2
		Traunwieser G. Dr.	AUT	2125	2
		Kende Richard Mag.	AUT	2104	2
		Kucharski M.Mag.	AUT	2012	2
5	IM	Weinzettl Ernst	AUT	2335	2
	FM	Wallner Joachim	AUT	2294	2
	MK	Ernst Michael Mag.	AUT	2170	2
		Korn Andreas	AUT	2008	2
		Hrdina Karl Dr.	AUT	1868	2
		Prammer Franz Dr.	AUT	1815	2
11		Thier Robert	AUT	1860	2
12	CM	Bozinovic Boban	AUT	2056	1,5
		Kottisch Gustav	AUT	1926	1,5
		Kunschek Horst	AUT	1791	1,5
15		Jirovec Peter	AUT	1786	1,5
16		Winter Eduard	AUT	1582	1,5
17	NM	Zetthofer Gerald	AUT	2220	1,5
		Kuntner Reinhard	AUT	1967	1,5
19		Danner Lambert	AUT	2071	1,5
20		Hanser Michael	AUT	2080	1
		Schweitzer Werner	AUT	2073	1
		Mach Walter	AUT	1929	1

	Gockner Martin	AUT	1908	1
	Somasundram J.	AUT	1895	1
	Kopinits Silvia Mag.	AUT	1518	1
26	Sepetavc Walter	AUT	2016	1
27	Kassel Walter Dr.	AUT	2019	1
28	Lentner Ruthild	AUT	1132	1
29	Karall Lorenz	AUT	1947	1
	Mayer Peter	AUT	1872	1
	Lechner Marcus	AUT	1868	1
	Mick Johann	AUT	1800	1
	Schmoll Arnold	AUT	1762	1
	Fink Helmut	AUT	1676	1
	Pantelic Slobodan	AUT	1672	1
	Flassak Karl	AUT	1541	1
37	Nehonsky Herbert	AUT	1959	1
38	Maienschein Sarah	AUT	1647	1
	Schmall Wilhelm	AUT	1478	1
	Lentner W.Mag.	AUT	1200	1
41	Gratze Michael	AUT	1960	1
	Weisel Christoph	AUT	1666	1
	Wallner Christian Dr.	AUT	1661	1
	Arztmann Robert	AUT	1482	1

	Fritz Robert	AUT	1430	1
	Lentner Johannes	AUT	1418	1
47	Andrejevski Branko	AUT	1654	0,5
48	Arztmann Nils	AUT	1514	0,5
49	Ruck Helmut Mag.	AUT	1737	0
	Kucera Wolfgang	AUT	1734	0
	Wantscher Jürgen	GER	1686	0
	Hruza Gerhard	AUT	1529	0
	Kirschenhofer S.	AUT	1384	0
	Ulm Alexander	AUT	1331	0
	Hübl Christian	AUT	1330	0
56	Flanitzer Johann	AUT	1694	0
	Schmied Kurt	AUT	1521	0
58	Kuntner Rudolf	AUT	1582	0
	Tunka Johann	AUT	1487	0
	Pumpler Walter	AUT	1408	0
	Gockner Hans	AUT	1369	0
	Liedlbauer Thomas	AUT	1229	0

A-LIGA / BETRIEBE: HUSEK DEKLASSIERT TU WIEN MIT 5:1

Die Spieler von Husek Wien zeigten sich in der Betriebsmeisterschaft in ausgezeichneter Verfassung. Den Schützlingen von Elisabeth Dold dürfte der Turniersaal in der Technischen Universität liegen. Feierte Husek bereits vor 1 Jahr einen klaren 4:2-Erfolg, so gelang diesmal der österreichisch-ungarischen Spielgemeinschaft gar ein 5:1-Schützenfest.



GM Csaba Horvath gegen Philipp Enöckl - Enöckl in freudiger Erwartung des ersten Zuges

Auf dem Spitzenbrett traf Student Fröwis auf seinen neuen Ottakringer Vereinskollegen Jozsef Horvath – auf dem Nebentisch saß mit Csaba Horvath ein weiteres neues Klubmitglied der Ottakringer Landesliga-Mannschaft.

Beide Horvaths ließen in der Technischen Universität nichts anbrennen und brachten Husek 2:0 in Front. Die Begegnung zwischen Juhasz und Webersberger endete mit einem erwartungsgemäßen Remis.



Zebra Stefan Zojer brillierte gegen Adam Steiner

Die Überraschungen im Husek-Team lieferten Wagner, Haas und Stefan Zojer gegen die höher elodotierten Sadilek, Steiner und Kremsner. In diesen drei Studenten-Duellen blieben die Husek-Spieler 2,5:0,5 siegreich und perfektionierten somit den glatten Erfolg.

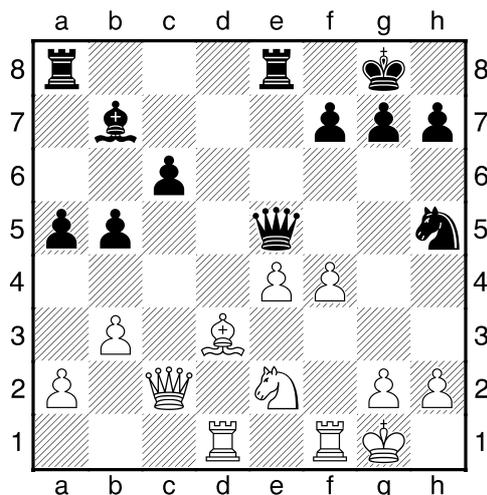
	VERBUND AHP / OMV			HANDELSMINISTERIUM		4 : 2
IM	Schroll Gerhard Dr.	2449		Hodysh Juri Dr.	2393	1 - 0
FM	Denk Adolf	2298	IM	Grötz Harald Mag.	2321	1 - 0
FM	Plank Franz	2267	IM	Schlosser Michael Dr.	2331	½ - ½
MK	Wolfram Bernd	2186	MK	Maly Martin	2158	1 - 0
NM	Zöbisch Herbert	2132	NM	Zetthofer Gerald	2233	½ - ½
	Lammer Stefan	2133		Albadri Abd Al Sattar	2226	0 - 1

1	NUSCHEI SPEZIALDICHTUNGEN	5	5	0	0	22,5	15
2	WIENER BLITZSCHACHKLUB	5	3	2	0	20	11
3	HUSEK WIEN	5	2	2	1	17,5	8
4	WIENER LINIEN	5	2	2	1	16,5	8
5	HANDELSMINISTERIUM	5	2	0	3	15	6
6	L' INCONTRO	5	1	2	2	15	5
7	VERBUND AHP / OMV	5	1	3	1	14,5	6
8	TU WIEN	5	2	1	2	13	7
9	POST AG	5	0	1	4	8,5	1
10	UNICREDIT AUSTRIA	5	0	1	4	7,5	1

Weiß: GM HORVATH J. (HUN) 2560
Schwarz: FM FROWIS Georg (AUT) 2284
Husek Wien – TU Wien

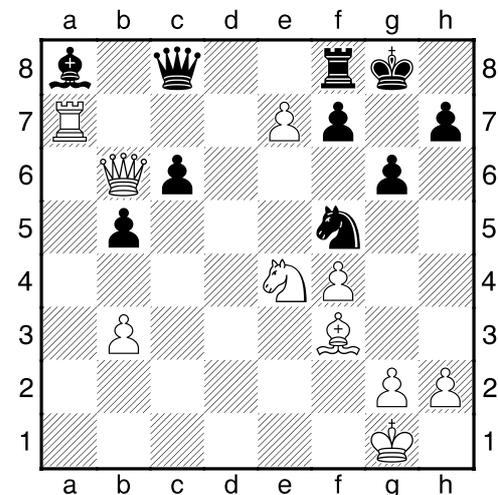
(Anmerkungen von GM Jozsef Horvath)

1.c4 e6 2.d3 f6 3.b3 d6 4.g2 a5?!
5.d3 c6 [5...d4 6.d5 c5 7.e3] 6.e3 d7
7.c2 d6 8.d4 e7 9.g2 0-0 10.0-0 e8
11.g1 dxc4 12.gxc4 [12.bxc4 e5] 12...b5
13.g3 b7 14.e4 e5 15.d2 h5? [15...g6
16.dxe5 hxe5 17.dxe5 gxe5 18.gxe5 hxe5
19.f4 c7] 16.dxe5 hxe5 17.dxe5 gxe5
18.gxe5 hxe5 19.f4 Diagramm



19...h7 20.e5 g6 21.g4 a4 [21...f6!]
22.g3 axb3 23.axb3 d7 24.d3 Der
Springer strebt nach e4-d6. 24...e8
25.d4 f5 26.c5± e8xd1 27.e8xd1 e8

28.g1 e6 [28...a8 29.gxa8+ hxa8
30.hxe7 hxe7 31.d6 b4 (31...h8
32.hxb5) 32.h2] 29.h6 c8 30.g7 a8
31.e6+- e8 [31...fxe6 32.h6+] 32.e7 Dia-
gramm



1-0

Weiß: JUHASZ Kristof (HUN) 2268
Schwarz: FM WEBERSBERGER (AUT) 2367
Husek Wien – TU Wien

1.d3 c5 2.c4 f6 3.d3 e6 4.g3 d6
5.g2 d5 6.cxd5 hxd5 7.0-0 c7 8.b3 e7
9.g2 e5 10.e1 b6 11.d3 0-0 12.d2 d7
13.d4 f6 14.f4 exf4 15.gxf4 d4 16.e3
d5 17.e1 e8 18.f2 c8 19.d4 e6
20.d3 h3 21.h3 g3 b5 22.d3 a3 d7
23.f1 g4 24.g3 ½-½

Weiß: ENÖCKL Philipp (AUT) 2285
Schwarz: GM HORVATH Csaba (HUN) 2529
TU Wien – Husek Wien

(Anmerkungen von GM Csaba Horvath)

1.d4 ♘f6 2.c4 g6 3.♘c3 ♙g7 4.e4 d6 5.♙e2
 0-0 6.♘f3 ♘a6 7.0-0 e5 8.♞e1 c6 9.♞b1
 [9.♙f1] 9...exd4 10.♘xd4 ♞e8 11.f3 ♘h5!
 12.g4? [12.♙e3 ♙e5 (12...♞h4 13.♙f2 ♞g5

14.♙h1 ♘c5=) 13.g3 ♘xg3 14.hxg3 ♙xg3
 15.♙g2±] 12...♞h4 [12...♙e5] 13.gxh5
 [13.♞f1 ♙e5 14.♞f2 ♘f4 15.♙f1 h5±]
 13...♙e5! [13...♙xd4+ 14.♞xd4 ♞xe1+
 15.♙g2 ♞h4 16.♙h6 ♙h3+ 17.♙h1 f6
 18.f4!±] 14.f4□ ♙xd4+ 15.♞xd4 [15.♙h1
 ♙f2] 15...♞xe1+ 16.♙g2 ♞h4 17.f5?
 [17.♙h1 ♘c5-+] 17...♙xf5 0-1

2. KLASSE OST / BETRIEBE: HUSEK GEGEN ERSTEN GLATT 1:5

Eine empfindliche 1:5-Niederlage bezog Husek Wien bei Spitzenreiter Handelsministerium. Das Team von Dr. Petrousek blieb auf allen Brettern ohne Niederlage. Für Husek holten Schneider und Zehentner je eine Punkteteilung heraus und liegt nach am vorletzten Platz, allerdings nur 1,5 Punkte hinter dem Siebentplacierten.

Die Polizei-Sportvereinigung gewann im Spitzenspiel gegen Verbund AHP/OMV knapp 3,5:2,5. Mit dem gleichen Resultat blieb PSK im Finanzderby gegen Unicredit Austria siegreich.

HANDELSMINISTERIUM		HUSEK WIEN		5 : 1
Rongitsch Thomas	1989	Michl Gerhard	1770	1 - 0k
Zendel Manfred Dr.	1890	Schneider Christian	1778	½ - ½
Wiater Gottfried Mag.	1869	Mik Heinz	1727	1 - 0
Leitner Peter	1832	Sens Paul	1674	1 - 0
Prammer Franz Dr.	1808	Zehentner Franz	1699	½ - ½
Brunner Robert Mag.	1793	Schmall Wilhelm	1429	1 - 0

MACCABI		SIEMENS		1½:4½
Petschar Hans Dr.	2087	Ritter Willibald	1642	0 - 1k
Schugal Michael	2107	Mittelbach Eduard	1670	1 - 0
Seymann Martin	1580	Bernhuber Robert	1736	0 - 1
Zinner Daniel	1590	Schreuer Johann	1656	0 - 1
Schaulow Rafael	1561	Schiebel Werner	1611	½ - ½
Piker Michael	1205	Lehnen Patric	1404	0 - 1
KSV SCHACHSEKTION		ÖSTERR. NATIONALBANK		Elo 4 : 2
Rommel Wolfgang Mag.	1797	Ferscha Johannes Mag.	1729	1 - 0
Haitzer Thomas	1777	Fiam Gerhard	1707	+ - -
Haslinger Manfred	1707	Zimmerl Helmut	1590	0 - 1
Giefing Josef	1752	Wagner Siegfried	1510	½ - ½
Hoesch Herbert	1618	Brohs Helmut Dr.	1453	1 - 0
Pospisil Peter	1568	Mader Nikolaus	1395	½ - ½
FINANZ		IBM		½ : 5½
Rainer Anton Dkfm. Dr.	1577	Newrkla Alexander	1894	0 - 1
Hareter Markus	1571	Wais Michael Mag.	1928	0 - 1
Plank Roland	1458	Röhrbacher Franz	1689	½ - ½
Walder Hannes Mag.	1414	Brandsteidl Karl	1678	0 - 1
Harnisch Helmut	1399	Schindler Peter	1629	0 - 1
Naber Markus	1309	Hetfleis Enrico	1585	0 - 1

VERBUND AHP / OMV			POLIZEI		2½:3½
Gruber Werner	1803		Pingitzer Günther	1861	0 - 1
Gruber Karl	1775		Somasundram Jayakumar	1928	0 - 1
Mulzet Johann	1841		Malcher Erich	1795	1 - 0
Molnar Monika	1751		Jung Konstantin	1667	1 - 0
Reiter Heinrich	1788		Hofmann Herbert	1621	½ - ½
Höglinger Rainer DI.	1610		Kiss Arpad	1565	0 - 1
UNICREDIT AUSTRIA			PSK	Elo	2½:3½
Matschi Christian	1776		Dekrout Erich	1725	½ - ½
Lohynski Reinhard	1798		Sütl Wolfgang Dr.	1684	½ - ½
Jirovec Peter	1844		Gottwald Michael	1643	0 - 1
Rösner Kurt	1610		Dangl Alfred Dkfm.	1588	½ - ½
Hruza Gerhard	1523		Grahofer Wolfgang DI.	1601	½ - ½
Riegler Karl	1478		Weiss Manfred	1596	½ - ½

1	HANDELSMINISTERIUM	6	6	0	0	25	18
2	POLIZEI SPORTVEREINIGUNG	6	5	0	1	24,5	15
3	VERBUND AHP / OMV	6	4	0	2	24	12
4	IBM	6	3	1	2	21,5	10
5	PSK	6	4	0	2	19	12
6	UNICREDIT AUSTRIA	6	1	1	4	16,5	4
7	KSV SCHACHSEKTION	6	2	1	3	16	7
8	ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK	6	1	2	3	16	5
9	SIEMENS	6	2	1	3	15	7
10	MACCABI	6	2	0	4	15	6
11	HUSEK WIEN	6	1	2	3	14,5	5
12	FINANZ	6	1	0	5	9	3

A-LIGA / VEREINE: HUSEK NACH DRITTEM SIEG AUF RANG 3

Den dritten Mannschaftssieg in der 5. Runde feierte Husek Wien mit einer gehörigen Portion Glück per 4,5:3,5 über die Wiener Austria. Da Aljechin-Wieden nicht aufstiegsberechtigt ist, zählt die Spielgemeinschaft Kaisermühlen-Sandleiten zum Hauptgegner im Kampf um den Aufstieg in die Wiener Landesliga. Dafür werden aber bessere Leistungen notwendig sein.

Äußerst mühevoll und glücklich siegten Cibulka und Kalisky auf den Brettern 1 und 3 gegen Liedl und Havlicek, Siroky und Maros remisierten auf Brett 2 und 4 gegen Bukacek und Österreichs Olympia-Teamspielerin in Sibirien 2010, Newrkla.

Reinwald musste sich gegen Maria Horvath mit einem Remis zufrieden geben. Dieses gab es auch in der Begegnung zwischen Dittel und Rogetzer, wobei der Husek-Spieler mit viel Glück den halben Zähler heimspielen

konnte. Haas verfiel gegen Ex-Staatsmeisterin Jutta Borek in die alten Muster und übersah ein Matt in zwei Zügen. Borek flüchtete dann ins Dauerschach.

BG 16 siegte über Tschaturanga 5:3. Vermutlich machten die beiden Kontumaz-Siege des Gymnasiumteams den Unterschied zum klaren Erfolg.

Tabellenführer Aljechin-Wieden kam gegen Klosterneuburg überraschend über ein 4:4 nicht hinaus. Auf Brett 1 dominierte bei den Niederösterreichern FIDE-Meister Opl.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger; Druck in eigener Regie: Schachklub Husek Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Elisabeth Dold, 1030 Wien – Erdbergstraße 27.

Mitarbeiter dieser Nummer: GM Jozsef Horvath, Peter Sadilek, GM Csaba Horvath, Kristof Juhasz, Patrick Reinwald, Vladimir Kalisky, Winfried Wadsack, Fritz Skopetz.

HUSEK WIEN			AUSTRIA WIEN			4,5 : 3,5
FM	CIBULKA Vladimir	2288			LIEDL Wolfgang	2170 1 - 0
	SIROKY Jan	2132		FM	BUKACEK Emil Dkfm.	2105 ½ - ½
	KALISKY Vladimir	2262		MK	HAVLICEK Josef	2029 1 - 0
FM	MAROS Milan	2268		WFM	NEWRKLA Katharina	2043 ½ - ½
	REINWALD Patrick	2129			HORVATH Maria	2033 ½ - ½
	DITTEL Herbert	1994		MK	ROGETZER Klaus	2046 ½ - ½
	HAAS Bernhard	1982		WFM	BOREK Jutta	1958 ½ - ½
	SEKNICKA Daniel	1697			KASSEL Walter Dr.	2019 0 - 1

BG 16 WIEN			TSCHATURANGA			5 : 3
	Stichlberger Martin Dr.	2096			Ponjican Erich	2169 0 - 1
MK	Pammer Andreas DI.	2104			Suttner Claus	2154 ½ - ½
	Hack Thomas	1947			Sepetavc Walter	1885 ½ - ½
	Pustogow Andrej	1910			Zrunek Axel	1919 1 - 0k
	Wallner Jan	1797			Kummer Michael	1889 1 - 0
	Glaner Marcus Franz	1851			Marjanovic Slavko	1912 1 - 0k
	Ruh Alexander	1793			Lechner Marcus	1844 1 - 0
	Mayer Daniel	1838			Granabetter Josef Mag.	1825 0 - 1
ALJECHIN / WIEDEN			KLOSTERNEUBURG			4 : 4
MK	Hadjieff Dieter	2208		FM	Opl Klaus Dr.	2340 0 - 1
NM	Zetthofer Gerald	2208			Schorn Christoph DI.	2181 ½ - ½
MK	Maly Martin	2059		MK	Eder Martin Mag.	2055 ½ - ½
WFM	Batyte Daiva	2122			Bechmann Gerhard	2060 1 - 0
FM	Wirius Johannes	2097			Rohringer Georg	2028 ½ - ½
	Descovich Nicolai Mag.	2076			Fülöp Ernst	1820 0 - 1
	Descovich Josef Dr.	1986			Poyntner Erich Dr.	1847 ½ - ½
	Reimitzer Wolfgang	2027			Loibl Johann	1827 1 - 0
FLÖTZERSTEIG-BREITENSEE			KAISERMÜHLEN-SANDLEITEN			5½:2½
MK	Nagel Herbert Dr.	2089			Schulz Jörn	2238 ½ - ½
	Haberberger Ernst	2090			Eder Michael	2072 ½ - ½
	Danner Lambert	2077		FM	Waller Helmut	1980 1 - 0
	Lichtblau Horst	2045			Huber Adolf	1987 1 - 0
NM	Seuss Oswald DI.	2086			Pichler Andreas	1974 ½ - ½
	Sukopp Karl DI.	1970			Rus Karl-Heinz	1964 ½ - ½
	Hirsch Adolf	1926		WNM	Krasser Margit	1994 1 - 0
	Kadletz Karl	1966			Fischer Peter	1933 ½ - ½
HIETZING			DONAUSTADT			4½:3½
FM	Todor Razvan	2187		NM	Schwab Rene Mag.	2162 ½ - ½
	Mlynek Petr	2165			Gettler Daniel	2054 ½ - ½
	Vykydal Frantisek	2143			Hofbauer Peter	2030 1 - 0
	Prager Manfred	1984			Böhm Gerhard	1957 0 - 1
	Führer Werner	1928			Ayatollahi Ehsan	1936 1 - 0
	Locatin Marko	1960			Gockner Martin	1922 ½ - ½
	Linnert Peter Dr.	1928			Strasser Johann	1838 ½ - ½
	Prager Michael	1820			Stanka Wolfgang	1842 ½ - ½

1	ALJECHIN / WIEDEN	5	3	2	0	25,5	11
2	SPG KAISERMÜHLEN / SNDLEITEN	5	4	0	1	23,5	12
3	HUSEK WIEN	5	3	1	1	22	10
4	BG 16 WIEN	5	2	1	2	20	7
5	KLOSTERNEUBURG	5	2	1	2	20	7
6	FLÖTZERSTEIG / BREITENSEE	5	2	1	2	20	7
7	DONAUSTADT	5	2	0	3	19,5	6
8	AUSTRIA WIEN	5	2	0	3	18	6
9	HIETZING	5	1	1	3	16,5	4
10	TSCHATURANGA	5	0	1	4	15	1

Weiß: REINWALD P. (AUT) 2129
Schwarz: WFM HORVATH Maria (AUT) 2033
 Husek Wien – Austria Wien

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘c3 ♗b4 4.♘f3 b6
 5.♖b3 c5 6.♗g5 ♘c6 7.a3 ♗a5 8.e3 h6
 9.♗xf6 ♖xf6 10.0-0-0 ♗xc3 11.♖xc3 d6
 1/2-1/2

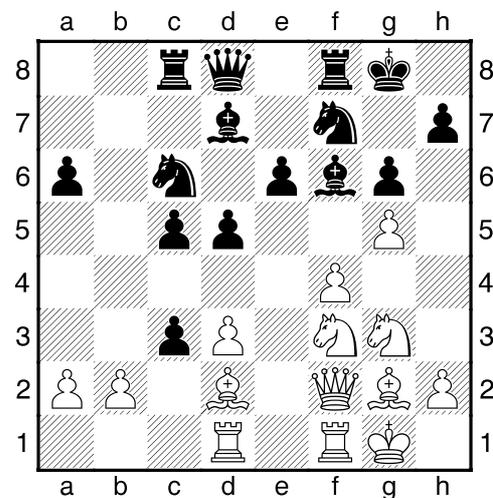
Weiß: LIEDL W. (AUT) 2170
Schwarz: FM CIBULKA V. (SVK) 2288
 Austria Wien – Husek Wien

1.d4 e6 2.c4 f5 3.g3 ♘f6 4.♗g2 c6 5.♘f3 d5
 6.0-0 ♗d6 7.♖c2 0-0 8.♘c3 ♘e4?!
 [8...♘bd7] 9.♖b1 a5 10.a3 ♘xc3 11.♖xc3 a4
 12.c5 ♗c7 13.♗f4 ♗xf4 14.gxf4 ♘d7 15.b4
 axb3 16.♖xb3 ♘f6 17.♘e5 ♖a4 18.♗f3?!
 ♘d7 19.♘xd7 ♖xd7 20.♔h1 ♖d8 21.e3
 ♖h4 22.♖b2 [22.♖g1 ♖xf2] 22...h6 23.♖g1
 ♖f7 24.♗d1 ♖a8 [24...♖a7] 25.♖e2 g5
 26.♖h5 ♖xh5 27.♗xh5 ♖g7 28.fxg5 hxg5
 29.h4 g4 30.f3 gxf3 31.♗xf3 ♖xg1+
 32.♔xg1 ♔g7 33.♔f2 ♔f6 34.h5 e5
 35.dxe5+ ♔xe5 36.♖b1 f4 37.exf4+ ♔xf4
 38.h6?! ♗f5 39.♖xb7 ♖xa3 40.♗e2?
 [40.♗g2] 40...♖h3 41.♖f7 ♖h2+ 42.♔e1 ♔e5
 43.♗a6 ♖xh6 44.♗b7 d4 45.♔d2 ♗e4
 46.♖d7 ♖h2+ 47.♔e1?! [47.♔d1] 47...♖c2
 48.♖e7+ ♔f4 49.♖e6 ♖xc5 50.♔d2 ♖c2+
 51.♔d1 ♖c3 52.♔d2 ♗d5 53.♖f6+ ♔e5
 54.♖g6 ♗e6 55.♖g5+ ♔d6 56.♖g6 c5
 57.♖g5 ♖h3 58.♗a6 c4 59.♖g6 ♖h2+ 60.♔c1
 ♔e5 61.♗b5 ♖h1+ 62.♔b2 c3+ 0-1

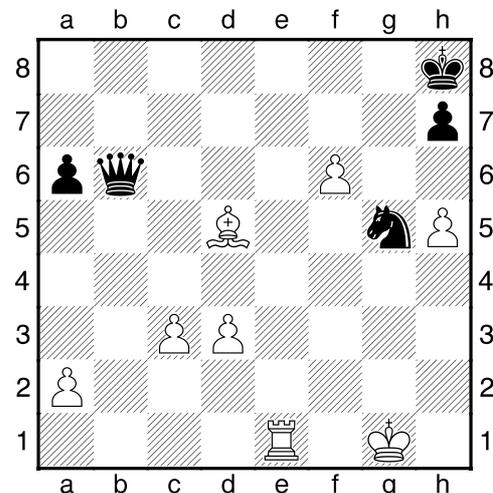
Weiß: MK HAVLICEK J. (AUT) 2120
Schwarz: KALISKY V. (SVK) 2273
 Austria Wien – Husek Wien

1.e4 c5 2.♘c3 ♘c6 3.g3 g6 4.♗g2 ♗g7 5.d3
 e6 6.f4 ♘ge7 7.♘f3 d5 8.e5 0-0 9.0-0 a6
 10.♗d2 b5 11.♘e2 f6 12.exf6 ♗xf6 13.c3
 ♘f5 14.♖e1 ♗d7 15.♖d1 ♖c8 16.g4 ♘d6

17.♘g3 ♘f7 18.♖f2 b4 19.g5 bxc3 Dia-
 gramm



20.bxc3 ♗g7 21.♗e3 e5 22.f5 gxf5 23.♗xc5
 ♘e7 24.♘h5 ♖e8 25.♗b6 ♖c7 26.♘f6+ ♗xf6
 27.gxf6 ♘g6 28.h4 ♔h8 29.♘g5 ♗e6
 30.♘xe6 ♖xe6 31.♗xc7 ♖xc7 32.♖xf5 ♖e8
 33.h5 ♘f4 34.♖xf4 exf4 35.♗xd5 ♖e5
 36.♖xf4 ♗g5+ 37.♖xg5 ♘xg5 38.♖e1 ♖b6+
 Diagramm



UNGARN

BALOGH GEWINNT WETTKAMPF GEGEN RAPPORT 4,5:3,5

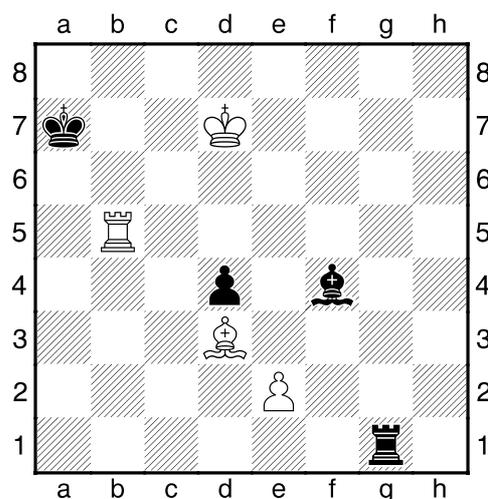
Csaba Balogh hielt beim Vergleichskampf mit dem 14-jährigen Großmeister Richard Rapport seine letzten beiden Partien remislich und entschied den Wettkampf in Szombately knapp mit 4,5:3,5 zu seinen Gunsten. In Ergänzung zum vorwöchigen Bericht in CHESS LIFE HUSEK-SCHACHWOCHE nun auch die beiden restlichen Partien.

GM	Rapport Richard	0 - 1	GM	Balogh Csaba
GM	Balogh Csaba	0 - 1	GM	Rapport Richard
GM	Rapport Richard	0 - 1	GM	Balogh Csaba
GM	Balogh Csaba	½	GM	Rapport Richard
GM	Rapport Richard	1 - 0	GM	Balogh Csaba
GM	Balogh Csaba	1 - 0	GM	Rapport Richard
GM	Rapport Richard	½	GM	Balogh Csaba
GM	Balogh Csaba	½	GM	Rapport Richard

Weiß: GM RAPPORT R. (HUN) 2531
Schwarz: GM BALOGH Csaba (HUN) 2604
Szombately

1. ♖f3 d5 2. g3 c6 3. c4 ♗g4 4. ♖b3 ♗xf3
5. ♖xf3 e6 6. ♗g2 ♗f6 7. 0-0 ♗e7 8. ♖b3 ♖b6
9. ♖c2 0-0 10. b3 a5 11. ♗c3 ♗a6 12. d3 ♖d8
13. ♗b2 d4 14. ♗e4 ♗xe4 15. dxe4 e5 16. a3
♗c5 17. b4 ♗a6 18. b5 cxb5 19. cxb5 ♖c8
20. ♖d1 ♗c5 21. a4 ♖d7 22. h4 ♖e6 23. ♗h2
♖c7 24. ♗a3 b6 25. ♗h3 ♖b3 26. f3 ♖xd1
27. ♖fxd1 ♗b3 28. ♖ab1 ♗xa3 29. ♖xb3 ♗c1
30. ♗g2 ♖c2 31. ♗f1 ♗e3 32. ♖a3 g6 33. ♗d7
f5 34. exf5 gxf5 35. ♖a2 ♖xa2 36. ♗e6+ ♗g7
37. ♗xa2 ♖d8 38. ♗b1 ♖f8 39. ♗a2 ♗f6
40. ♗g2 ♖c8 41. ♗b3 ♖c3 42. ♖d3 ♖c7
43. ♖d1 h5 44. ♗h3 ♖c3 45. ♖d3 ♖c1 46. ♖d1
♖c7 47. g4 hxg4+ 48. ffg4 ffg4+ 49. ♗xg4

♖g7+ 50. ♗f3 ♗f4 51. ♗e4 ♖g3 52. ♗c4 ♖a3
53. ♗d3 ♖xa4 54. ♖g1 ♖a3 55. h5 ♗g5
56. ♗d5 ♖c3 57. h6 ♖c5+ 58. ♗d6 e4 59. ♗xe4
♗f4+ 60. ♗d7 ♗xh6 61. ♖g6+ ♗e5 62. ♗d3
♗f4 63. ♖xb6 ♗d5 64. ♖b7 ♖c1 65. ♖a7 ♖g1
66. b6 ♗c5 67. ♖xa5+ ♗xb6 68. ♖b5+ ♗a7
Diagramm



½-½

Weiß: GM BALOGH Csaba (HUN) 2604
Schwarz: GM RAPPORT R. (HUN) 2531
Szombately

1. e4 e5 2. ♗f3 ♗c6 3. ♗b5 f5 4. d3 fxe4
5. dxe4 ♗f6 6. ♖d3 ♗b4+ 7. ♗c3 d6 8. ♗g5
♗d7 9. ♗c4 ♖e7 10. ♗d2 ♗xc3 11. ♖xc3 h6
12. ♗e3 ♗g4 13. 0-0-0 ♗xe3 14. ♖xe3 ♖g5
15. ♖xg5 hxg5 16. h3 0-0-0 17. f3 ♗e7
18. ♗f1 g4 19. ffg4 ♗xg4 20. ♖d3 ♗d7
21. ♖g3 g6 22. ♗d2 ♖df8 23. ♖f1 ♖xf1+
24. ♗xf1 ♖f8 25. ♗d2 ♖f4 26. ♗d1 c6 27. ♗e2
♗e6 28. ♖f3 ♗c7 29. a3 d5 30. exd5 ♗xd5
31. ♖g3 ♗f5 32. ♖xg6 ♗e3+ 33. ♗c1 ♖f2
34. ♗f3 e4 35. ♖g7+ ♗d8 36. ♗xe4 ♖xc2+
37. ♗b1 b6 38. ♗c3 ♗xf3 39. gxf3 ♖h2
40. ♖xa7 ♗c4 41. ♖a4 b5 42. ♖b4 ♗d2+
43. ♗a2 ♗xf3 44. a4 bxa4 45. ♗xa4 ♖xh3
½-½

HOLLAND

HUSEK-SPIELER FÜHRT IM GROSSMEISTERTURNIER WIJK AAN ZEE NAKAMURA BESIEGTE GRISCHUK UND SHIROV, REMIS MIT ARONIAN

Der 23-jährige US-Amerikaner Hikaru Nakamura (Elo 2751) ist Kaderspieler von Husek Wien in der österreichischen 2. Bundesliga-Ost und wird anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums von Husek Wien im August 2012 zum FIDE-Open in die Bundeshauptstadt als teilnehmender Stargast eingeladen.

Nakamura hat in der 3. Runde beim A-Turnier des Großmeisterbewerbes im niederländischen Wijk aan Zee die alleinige Tabellenführung übernommen. In der 1. Runde gewann der Amerikaner gegen den Russen Alexander

Grischuk, mit dem er in den Reihen von Husek Wien beim Europacup in Mazedonien remiserte. In der darauffolgenden Runde punktete Nakamura gegen Aronian per Remis.

Ein besonderes Glanzlicht gelang Nakamura mit seinem vollen Erfolg am Montag gegen Alexei Shirov und liegt einen halben Zähler vor Weltmeister Anand, Giri (Sensationssieg in Runde 3 gegen Magnus Carlsen!) und Nepomniachtchi. Die Nr. 1 der Weltrangliste, Magnus Carlsen, liegt nach 3 Runden am 13. und vorletzten Platz.

73rd Tata Steel GMA 2011

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4		
1 Nakamura,HI	*					½					1			1	2.5 / 3	
2 Anand,V		*			½		½	1							2.0 / 3	3.00
3 Giri,A			*		½					½			1		2.0 / 3	2.50
4 Nepomniachtchi,I				*		½					½	1			2.0 / 3	2.25
5 L'Ami,E		½	½		*			½							1.5 / 3	2.75
6 Aronian,L	½					*			½				½		1.5 / 3	2.50
7 Kramnik,V		½		½			*					½			1.5 / 3	2.50
8 Ponomarev,R		0			½			*		1					1.5 / 3	2.25
9 Vachier-Lagrave,M						½			*		½	½			1.5 / 3	1.75
10 Smeets,J			½					0		*				1	1.5 / 3	1.50
11 Grischuk,A	0			½					½		*				1.0 / 3	1.75
12 Wang Hao				0			½	½				*			1.0 / 3	1.50
13 Carlsen,M			0			½							*	½	1.0 / 3	1.00
14 Shirov,A	0									0			½	*	0.5 / 3	

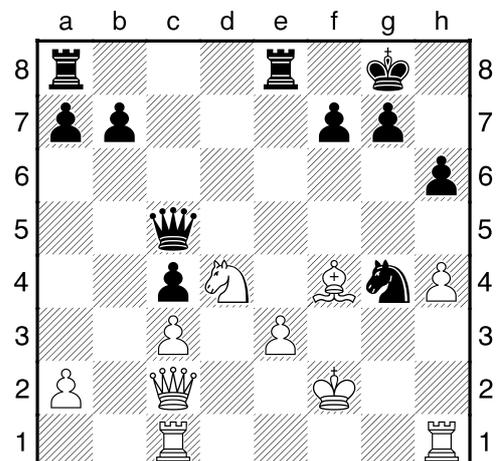
Durchschnitt Elo: 2759 <=> Cat: 20

gm = 4.29 m = 1.69

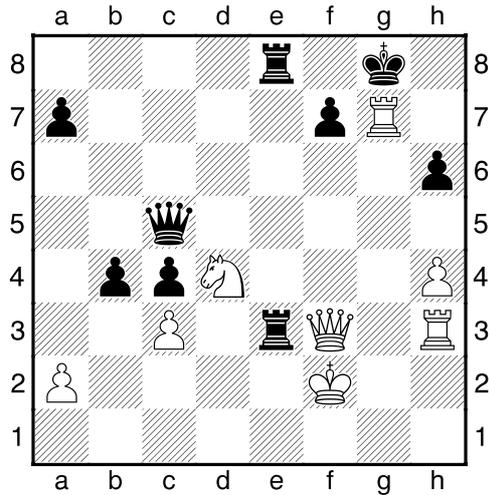
(21 Partien)

WeiR: GM NAKAMURA H. (USA) 2751
Schwarz: GM GRISCHUK A. (RUS) 2773
Wijk an Zee / Großmeisterturnier A

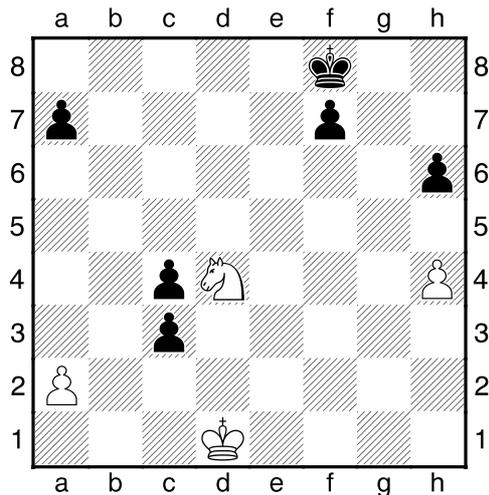
1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘c3 ♖b4 4.♘f3 d5
5.cxd5 exd5 6.♙g5 ♘bd7 7.e3 c5 8.dxc5
♙a5 9.♞c1 ♙xc3+ 10.bxc3 0-0 11.♘d4
♙xc5 12.♙d3 ♘e4 13.♙f4 ♘b6 14.♙c2 h6
15.f3 ♘f6 16.g4 ♞e8 17.♙f2 ♘c4 18.h4
♙xg4 19.♙xc4 dxc4 20.fxg4 ♘xg4+ Dia-
gramm



21.♔f3 ♖e5+ 22.♙e5 ♜xe5 23.♔f2 ♜ae8
 24.♜h3 b5 25.♞g1 ♞e4 26.♚d1 b4 27.♚f3
 ♞xe3 28.♞xg7+ Diagramm



28...♔xg7 29.♚g4+ ♔f8 30.♞xe3 ♞xe3
 31.♔xe3 bxc3 32.♔e2 ♞e5+ 33.♔d1 ♞h2
 34.♖e2 ♞d6+ 35.♞d4 ♞xd4+ 36.♖xd4 Dia-
 gramm



36...♔g7 37.♖c6 a6 38.♖b8 a5 39.a4 ♔f6
 40.♖c6 ♔e6 41.♖xa5 ♔d5 42.♔c2 1-0

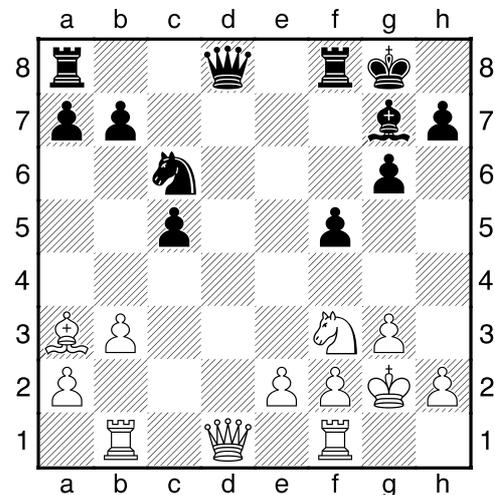
Weiß: GM NAKAMURA H. (USA) 2751
Schwarz: GM SHIROV A. (ESP) 2722
Wijk an Zee / A-Turnier

1.e4 e5 2.♖f3 ♖c6 3.♙b5 a6 4.♙a4 ♖f6 5.0-0
 b5 6.♙b3 ♙c5 7.c3 d6 8.a4 ♜b8 9.d4 ♙b6
 10.axb5 axb5 11.♖a3 0-0 12.♖xb5 ♙g4
 13.d5 ♖e7 14.♙c2 ♞d7 15.♖a3 ♖exd5
 16.h3 ♙h5 17.exd5 e4 18.♙g5 ♙xf3 19.♞d2
 e3 20.♙xe3 ♙xe3 21.fxe3 ♙e4 22.♞xf6 ♙xc2
 23.♞f4 ♙g6 24.♖c4 ♜a8 25.♖a5 ♞fe8
 26.♜a3 ♙e4 27.c4 g5 28.♞f1 g4 29.h4 ♞e7
 30.♞f2 ♙g6 31.b4 h5 32.♞c3 ♞e5 33.♞b3
 ♞e4 34.♞c3 ♞e5 35.♞fc1 ♙e4 36.♞f4 g3

37.♞xe5 ♞xe5 38.♜a3 ♔g7 39.♞f1 ♞ee8
 40.♞fa1 ♞e5 41.♖b3 ♞xa3 42.♞xa3 ♙xd5
 43.♖d2 ♙e6 44.e4 ♙g4 45.♞xg3 f5 46.♞e3
 ♞e8 47.♔f2 ♜a8 48.exf5 ♜a2 49.♞d3 ♙xf5
 50.♞d5 ♙e6 51.♞g5+ ♔h6 52.♔e3 ♜a3+
 53.♔d4 ♜a1 54.g3 ♞d1 55.♔c3 ♞g1 56.b5
 ♞c1+ 57.♔d3 ♙f7 58.♖b3 ♞d1+ 59.♔e2 ♞b1
 60.♖d4 ♙xc4+ 61.♔d2 d5 62.♖f5+ ♔h7
 63.♞xh5+ ♔g6 64.♞g5+ ♔f6 65.♖e3 ♞b2+
 66.♔d1 ♙e2+ 67.♔c1 ♞xb5 68.♔d2 ♞b2+
 69.♔c3 ♞b5 70.♖xd5+ ♔f7 71.♞e5 ♙g4
 72.♞e7+ ♔f8 73.♞e4 ♙f5 74.♖xc7 ♞c5+
 75.♞c4 ♞e5 76.♞f4 ♔e7 77.♔d4 ♜a5
 78.♖d5+ ♔e6 79.♖c3 ♜a8 80.g4 ♙h7
 81.♔e3 ♞c8 82.♖e2 ♔e5 83.♜a4 ♞b8
 84.♖d4 ♞b1 85.♜a5+ ♔f6 86.♔f4 ♞f1+
 87.♖f3 ♙c2 88.♔g3 ♞b1 89.♜a6+ ♔g7
 90.♖d4 ♙d3 91.♞d6 ♔f7 92.♔f4 ♜a1 93.h5
 1-0

Weiß: GM ARONIAN L. (ARM) 2805
Schwarz: GM NAKAMURA H. (USA) 2751
Wijk an Zee / Großmeisterturnier A

1.d4 f5 2.g3 ♖f6 3.♙g2 g6 4.♖f3 ♙g7 5.0-0
 0-0 6.c4 d6 7.♖c3 ♖c6 8.d5 ♖a5 9.♖d2 c5
 10.♞b1 e5 11.dxe6 ♙xe6 12.b3 d5 13.cxd5
 ♖xd5 14.♖xd5 ♙xd5 15.♙a3 ♙xg2 16.♔xg2
 ♖c6 17.♖f3 Diagramm



1/2-1/2

Veranstalter: SK Hietzing
Turnierleitung: Dr. Peter Linnert, Karl Berghuber
Ort: Gasthaus TIMO
Dampfgasse 22
1100 Wien
20. Jänner - 10. März 2011

B-Turnier 2011 Ausschreibung

7 Runden Schweizer System / FIDE-Regeln

Teilnahmeberechtigt:	Alle Spieler bis 1700 Elo (Herbst 2010 oder Frühjahr 2011)
	Spieler, die im Frühjahr 2011 mehr als 1750 Elo aufweisen, sind vom Preisgeld ausgeschlossen!
Es besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte um baldige Voranmeldung!	
Spielort:	Gasthaus TIMO Dampfgasse (Ecke Van-der-Nüll-Gasse) 1100 Wien
Spieltermine:	20.1., 27.1., 3.2., 17.2., 24.2., 3.3. und 10.3.2011
Spielbeginn:	Am ersten Spieltag 18.15 Uhr, sonst 18.30 Uhr
Bedenkzeit:	2 Stunden 40 Züge + ½ Stunde für den Rest der Partie
Anmeldung:	An Donnerstagen ab 18.00 Uhr im Klublokal oder per E-Mail an: plinnert@aon.at
Anmeldeschluss:	Donnerstag, 20.1.2011, 18.00 Uhr (1. Runde) <u>Anwesenheitskontrolle um 18.15 Uhr</u>
Nenngeld:	26,- (Mitglieder 22,-)
Reugeld:	15,- (pro unentschuldigtem Nichtantreten verfallen 7,50)
Preisverteilung:	17.3.2011, anschließend offenes Blitzturnier (bis 1700 Elo)
Preise:	(bei mindestens 20 Teilnehmern; es werden auf jeden Fall 80% der angeführten Preisgelder ausgezahlt) 1. Preis 120,- 2. Preis 100,- 3. Preis 75,- 4. Preis 50,- 5. Preis 35,-
Sonderpreise:	Bester Spieler bis 1500 Elo: 40,- Unter den Spielern ohne Preis werden drei Bücher verlost.
Qualifikation:	Die ersten 3 können nenngeldbefreit am anschließenden A-Turnier teilnehmen.
Turnierleitung:	Dr. Peter Linnert, Karl Berghuber

„FIRST SATURDAY”- Budapest , HUNGARY

monthly chess tournament series for

GM-, IM- titles, and ELO-rating

Organizer: IO Nagy László

Phone/fax: (36-1)-263-2859

E-mail: firstsat@hu.inter.net

mobile:(36)-30-230-1914 www.firstsaturday.hu

Programme for the year 2011

Tournament type	Grandmaster Cat. VI-VII-VIII.	International master	FM-A	FM-B
Average ELO	above 2381	above 2231	above 2000	1500 – 1700
No. of rounds	Minimum 9 – maximum 11 g a m e s			
Starting dates	5th February, 5th March, 2nd April, 7th May, 4th June, 2nd July, 6th August, 3rd Sept, 1st October, 5th November, 3rd December			
Time control	(90-90 min for 40 moves, then 30-30 min/all) + 30 sec. after each move Zero tolerance waiting rule is not applied. Maximum delay of a player is 60 minutes.			
Start of the rounds	First day at 14:00, the other days at 16:00			
Prizes	Written certificates about participation in the tournament			
Venue	HOTEL MEDOSZ 3***, Budapest, district No 6, Jokai square 9, close to the yellow underground station OKTOGON, easily accessibly by trams Nr.4 and Nr.6			
ELO/EURO	below 2301/400 2301- 2350/360 2351- 2400/330 2401- 2450/300 2451- 2500/280 above 2501/250	2150-2200/275 2201-2250/250 2251-2300/225 2301-2350/200 2351-2400/175 above 2401/150	nonrated 200 1801- 1900/180 1901- 2000/160 2001- 2100/140 2101- 2200/120 2201- 2250/100	nonrated 200 1201-1500/ 180 1501-1600/ 160 1601-1700/ 140 1701-1800/ 120 1801-1900/ 100
License to play in HUN	The HUN CHESS FEDERATION takes 6 EURO/year fee for playing license from every player, who plays in Hungary. 1 EURO about = 275 Ft – Oct 2010 rate/, 15 EURO fee for tournament FIDE registration contribution			
Payment	In cash, before the first round, preferable in HUF, according to the buying rate of Western Union organization. Phone No. of them: 00-(361)-311-1610			

There are many famous chess-players, who reached grandmaster norms at FIRST SATURDAY tournaments in Budapest from the start 1992 until 2010: LÉKO Péter /HUN/, DAO Thien Hai /VIE/, LISS Eran /ISR/, BEIM Valery /ISR/, MEDVEGY Zoltán /HUN/, ÁCS Péter /HUN/, MIKHALEVSKI Viktor /ISR/, MIKHALEVSKI Alexander /ISR/, SADLER Matthew /ENG/, BERKES Ferenc /HUN/, JAKAB Attila /HUN/, RADJABOV Teimour /AZE/, GUSEINOV Gadir /AZE/, McDONALD Neil /ENG/, STOCEK Jiri /CZE/, MILOV Vadim /SWZ /, YEMELIN Aleksei /RUS/, VARAVIN Viktor /RUS/, NISIPIANU Liviu-Dieter /ROM/, GODENA Michele /ITA/, KEITLING-HAUS Ludger /GER/, LUGOVOI Aleksei /RUS/, NGUYEN Ngoc Truongson /VIE/, BUI Vinh /VIE/, BÉRCZES Dávid /HUN/, BOROS Dénes /HUN/, PROHÁSZKA Péter /HUN/, RAPPORT Richárd /HUN/, BALOG Imre /HUN/, PAP Gyula (HUN), MIHÓK, Olivér HUN), ANTAL, Gergely (HUN), BÁNUSZ, Tamás /HUN/

List of accommodation possibilities

in Budapest for chessplayers for 2011

1. MEDOSZ hotel 3*. district No.6, Jokai square 9,**

buffet breakfast, single room 39, double room 46 EURO, close to the yellow underground station OKTOGON. Easily accessible by trams Nr.4 and Nr.6

2. GRANDSLAMPARK hotel 3*, district No.11. Kapolcs Str.2/A,**

Tram No. 41. station name BALATONI ut. With continental breakfast, single room 25, double room 35, triple room 50 EUR, about 30-40 min to travel to the tournament hall.

3. Private rooms in flats of HUN chess loving people,

15 EUR per bed per night, no breakfast,

4. PREMIUM APARTMAN HOUSE,

studios with kitchen and breakfast, single 35, double 40 EUR. 30 min to travel to the tournament hall, district No.13, Orszagbiro Str.44-46.

5. CASA SOL hotel, 4**,**

single room 39, double room 46 EUR, district No.8, Baross Str.108, 15-20 min **easy travel to the tournament hall** by trams Nr.4 or Nr.6

6. NOVA APARTMENTS,

high standard separated flats, with kitchen, Akacfa Str.24-26. close to the red metro station BLAHA, Lujza square, 10-15 min to travel to the tournament hall, from 1st November until 1st April. single 29 EUR, double 32 EUR, from 1st of April until 1st of November - single 44 EUR, double 47 EUR per night, no breakfast (in this case payment done in € cash to the owner).

7. BUDAI SPORT hotel 3*, Janoshegyi Str.,**

single room 25 EUR, double room 35 EUR with buffet breakfast, 8-10 minutes walk from the 90 A bus NORMAFA station, altogether 30-40 min to travel to the tournament hall.

The hotel is located in a very green area of the Buda-mountain called Janos-mountains. Beautiful view from the mountain to the city, very clean air.

NOVY BOR OPEN 2011

II. Jahrgang des internationalen Schachfestivals im Rahmen der Serie CZECH TOUR 2010/2011 12.-19.2. 2011 Novy Bor, Tschechische Republik

Austragungsort: Grandhotel Prazak, Dvorakova 525, Novy Bor

Ausrichter: 1. Novoborsky Schachklub, o.s. und AVE-KONTAKT s.r.o.

Festivaldirektor: Viktor Novotny

Hauptschiedsrichter: Petr Lausman

Ausschreibung der Turniere:

A) 12.-19.2. 2011 NOVY BOR OPEN

- offenes Rangturnier mit FIDE- und DWZ-Auswertung
- Teilnahme ohne Alters- oder Leistungsbegrenzung
- CH-System mit 9 Runden
- 2 x 1,5h + 30s/Zug, Wartezeit 1 Stunde im Fall des Zuspätkommens
- Geldpreise in CZK*: 10 000, 7 000, 5 000, 3 000, 2 000, 1 000, 500, die beste Frau – 500, der beste Senior über 60 J. 500, der beste Jugendliche bis 16 J. 500 (insgesamt 30 000)
- Sachpreise für weitere Spieler, Frauen, Senioren über 60 J. und Jugendliche bis 16 J.
- Startgeld in EUR:
 - GM, IM, WGM und WIM0,0
 - ELO FIDE >= 2300 29,0
 - ELO FIDE >= 2200 37,5
 - ELO FIDE >= 2100 41,5
 - ELO FIDE < 2100 46,0
 - ohne ELO FIDE 54,0

Vom Ausrichter untergebrachte Spieler haben 12,5 EUR Nachlass von allen oben angegebenen Preisen.

Weitere Nachlässe vom Startgeld (Sie werden von der Summe nach der Absetzung des oben angegebenen Nachlasses berechnet):

- 25 % für FM, Jugendliche bis 18 J., Senioren über 65 J. und Frauen
- 20% bei Gruppenanmeldung ab 10 Spieler
- bei Anmeldung nach 27.1. 2011 Zuschlag 8,5 EUR

B) 13.2. 2011 Schnellschachopen

- Spieler ohne Alters- oder Leistungsbegrenzung
- CH-System, 7 Runden, 2 x 15 min
- Geldpreise CZK*: 700, 500, 300
- Sachpreise für weitere Spieler
- Startgeld in EUR:
 - GM, IM, WGM und WIM 0,0

- Jugendliche bis 18 J., Senioren über 65 J. und Frauen 3,0
- sonstige Spieler 4,0

* *Auszahlung der Preise auch in EUR möglich*

Kriterien für die Platzierung und Preisvergabe:

1. Punkte, 2. gemittelte Buchholz, 3. Buchholz, 4. Anzahl der Siege. Die Preise werden nach dem Hort-System verteilt (unter so viele Spieler, wie viele Preise ausgeschrieben wurden).

Unterbringung:

Grandhotel Prazak* (mit dem Spielsaal)**

2-Bettzimmer mit Dusche und WC, neu rekonstruiert

Preis mit Frühstück 46,0 EUR/Zimmer und Nacht, bei Belegung durch nur 1 Person 35,5 EUR/Nacht

Unterkunft „ZS U Lesa“ (1 km vom Spielsaal)

2-Bettzimmer, Dusche und WC für 2 Zimmer

Preis 10,5 EUR/Person und Nacht

Rundenplan:

Samstag	12.2.	10.00 – 14.00	Einschreibung A
		16.00	1. Runde A
Sonntag	13.2.	08.30 – 09.15	Einschreibung B
		09.30 – 13.30	1.-7. Runde B
		16.00	2. Runde A
Montag	14.2.	16.00	3. Runde A
Dienstag	15.2.	16.00	4. Runde A
Mittwoch	16.2.	09.00	5. Runde A
		16.00	6. Runde A
Donnerstag	17.2.	10.00	Blitzturnier
		16.00	7. Runde A
Freitag	18.2.	16.00	8. Runde A
Samstag	19.2.	09.00	9. Runde A
		14.00	Siegerehrung

Freizeitgestaltung: Novy Bor ist eine Stadt am Fuße des Lausitzer Gebirges mit vielen Ausflugsmöglichkeiten sowie Skisport (Langlauf, kürzere Abfahrtsstrecken: Polevsko, Luz). Hier gibt es ein Glasmuseum, eine Galerie und viele Glaswerkstätten (Teilnehmer haben die Möglichkeit selbst etwas aus Glas zu machen.) Teilnehmer, die ihre Freizeit lieber mit der Vorbereitung auf die Partie verbringen wollen, bieten wir die Möglichkeit, sich mit Meistern und Großmeistern aus dem 1. Novoborsky Schachklub (ein traditioneller Teilnehmer des Europacups der Klubs) vorzubereiten.

Zahlungen vom Startgeld und für Unterbringung sind im Laufe der Einschreibung in EUR (in der Höhe angeführt in dieser Ausschreibung), CZK (im Kurs 24:1 gegen Preise genannt in dieser Ausschreibung) oder USD bar oder durch Zahlkarten Eurocard/Master Card, Maestro, VISA, VISA Electron, JCB oder Diners Club zu leisten.

Verbindliche Anmeldungen mit Bestellung der Unterbringung sind bis zum 27.1. 2011 dem Ausrichter an folgende Adresse zu senden:

(Anmeldungen für das Schnellschachturnier und Blitzturnier werden nur am Tag der Turnieröffnung akzeptiert.)

AVE-KONTAKT, Sukova 1556, 530 02 Pardubice, Tschechische Republik

Tel./Fax: +420 - 466 535 200, Handy + 420 – 608 203 007

E-Mail: j.mazuch@avekont.cz; <http://www.czechtour.net>

Durch AVE-KONTAKT ausgetragene internationale Schachfestivals im Rahmen der Serie CZECH TOUR 2010/2011:

- 15.-22.5. 2010 I. Jahrgang HRADEC KRALOVE OPEN**
15.7.-1.8. 2010 XXI. Jahrgang CZECH OPEN (Pardubice)
- 4.-12.8. 2010 XIII. Jahrgang OLMÜTZER SCHACHSOMMER**
- 28.8.-5.9. 2010 IX. Jahrgang SUNNY BEACH OPEN (Sunny Beach, Bulgarien)**
- 25.9.-2.10. 2010 VII. Jahrgang HOCHLAND OPEN (Zdar nad Sazavou)**
- 23.-30.10. 2010 XI. Jahrgang LIBEREC OPEN**
- 14.-20.11. 2010 I. Jahrgang BRNO OPEN**
- 21.-27.11. 2010 IV. Jahrgang SÜDBÖHMEN OPEN (Cesky Krumlov)**
- 4.-11.12. 2010 II. Jahrgang PILSEN OPEN**
- 7.-14.1. 2011 X. Jahrgang PRAG OPEN**
- 15.-22.1. 2011 X. Jahrgang MARIENBAD OPEN**
12.-19.2. 2011 II. Jahrgang NOVY BOR OPEN

Preisfonds der ganzen Serie CZECH TOUR 2010/2011 - 25.000 CZK (7 000, 5 000, 4 000, 3 000, 2 000, 1 000, 1 000, 1 000, 500, 500). Die Preisvergabe nur durch Bonus im nächsten Jahrgang der Serie nach den Kriterien: höchste Summe der Punkte von einzelnen Turnieren (eingerechnet sind 7 beste Ergebnisse von allen Turnieren des Einzelnen im Tempo ab 2 x 1,5h + 30s/Zug), beste Platzierung in einem der eingerechneten Turniere, Los.

Nachlässe vom Preis für Unterbringung und Startgeld in Turnieren der Serie CZECH TOUR - bei Teilnahme am 2. Turnier dieser Serie der CZECH TOUR werden 5%, am dritten 10%, am vierten 15% usw. nachgelassen (eingerechnet werden alle Turniere der Einzelpersonen gespielt im Tempo ab 2 x 1,5h + 30s/Zug mit Ausnahme des Opens Sunny Beach).

Verbindliche Anmeldung – Turnier A NOVY BOR OPEN 2011
(Anmeldungen für das Schnellschachturnier und Blitzturnier werden nur am Tag der Turnieröffnung akzeptiert.)

Vorname: **Name:**

Adresse:

Staat **Schachklub**

Geburtsdatum: **Titel/LK**

ELO FIDE: **ELO (DWZ)**

Verlangte Unterbringung mit An- und Abreisetermin und Begleitpersonen:

.....

.....

Datum: **Unterschrift:**



SZ Favoriten Open 2011

MODUS: 7 Runden Schweizer System, ELO Wertung: national

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 30 Min. für den Rest der Partie

Spieltermine: Jeweils Donnerstag 18:30 Uhr / 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4.2011

Nenngeld: EUR 35,- / Reugeld: EUR 10,- (pro unentschuldigtem Nichtantreten verfällt die Hälfte)

Nennschluss: 3.3.2011, 18:00 Uhr

Spielort: Cafe Restaurant „Anningerblick“, Dr. Eberlegasse 3, 1100 Wien

Preise: 1. Platz 250,- / 2. Platz 200,- / 3. Platz 150,- / 4. Platz 100,- / 5. Platz 80,-
Preise werden bei Punktegleichheit nach dem Hortsystem unter maximal 5 Personen geteilt.

6 Kategoriepreise: jeweils 60,-

Bester Jugendlicher (Jg. 1993 oder später)

Beste(r) SeniorIn (Jg. 1951 oder früher)

Beste(r) unter 2100

Beste(r) unter 1900

Beste(r) unter 1700

Anmeldungen: Schriftlich an Wolfgang BÖLZLBAUER, Graffg. 6/2/9, 1100 Wien,

Tel. 0664/732 63 401,

e-mail w.boelzlbauer@aon.at

oder persönlich jeden Donnerstag ab 18h im Cafe-Restaurant Anningerblick.

Schachkurse im Verbandslokal des Wr. Schachverbandes

Kursbeitrag jeweils € 49,- für 5 Abende!

Anfänger (Grundkenntnisse) - Peter Jirovec

**Beginn: 01.03.2011
jeweils 19:00 - 20:30 Uhr**

**weitere Termine: 8.3.,
22.3., 29.3., 5.4.**

Basis I (1000 - 1500 ELO) - Günter Rier

**Beginn 15.02.2011
jeweils 18:30 - 20:30 Uhr**

**weitere Termine: 18.2.,
22.2, 25.2., 1.3.**

Fortgeschrittene I (1500 - 2000 ELO) - IM Ernst Weinzettl

**Beginn 07.02.2011
jeweils 18:30 - 20:30 Uhr**

**weitere Termine: 9.2.,
14.2, 16.2., 21.2.**

Fortgeschrittene II (über 2000 ELO)- GM Valeri Beim

**Beginn 24.01.2011
jeweils 18:30 - 20:30 Uhr**

**weitere Termine: 25.1.,
31.1., 1.2., 14.2.**

**Anmeldungen an:
Wolfgang Bözlbauer
boelzbauer@chess-vienna.at
Tel: 0664 732 63 401**



SV Amstetten

ASKÖ



Jugend – Schachturnier

Teilnahmeberechtigt:

Jeder bis zum 18. Lebensjahr (ab 1993)

Information und Voranmeldung:

Winfried Wadsack, B. v. Suttnerstr. 3, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9569620

E - m@il : Winfried.Wadsack@gmx.at

Homepage: <http://web.utonet.at/svamstetten>

Schiedsrichter:

RS Winfried Wadsack

Spielort:

BACHWIRT (vormals Volksheim), **ARDAGGERSTR. 28, 3300 Amstetten; Tel.:** 0660/52 30 444

Modus:

Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System; Es gelten die Regeln der FIDE, die TUWO des ÖSB und des NÖSV, Computerauslosung mit dem SwissManager, 15 Minuten pro Spieler und Partie;

Wertung:

1. Partiepunkte, 2. die FIDE – Wertung, 3. die verfeinerte FIDE – Wertung, 4. die größere Anzahl von Siegen, 5. das direkte Ergebnis, 6. die Elo – Leistung.

Termin:

SONNTAG, 19. 06. 2011

Anmeldeschluss:

19.06.2011, **9.30 UHR**

Beginn: 10.00 Uhr

Nenngeld: Keines

Preise: Pokale, Sachpreise, Urkunden

Allgemeines: **Egal, ob Hobby – oder Vereinsspieler, alle sind willkommen!**

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der letzten Runde statt. Abhängig von der Teilnehmerzahl behält sich die Turnierleitung vor, Änderungen oder Ergänzungen zu den Angaben in dieser Ausschreibung vorzunehmen. Die Preise werden nur bei der Siegerehrung persönlich übergeben. Die Wertung erfolgt mit Computer. Jeder Spieler anerkennt mit seiner Teilnahme diese Ausschreibung! Vom Konsum selbst mitgebrachter Speisen und Getränke ist Abstand zu nehmen.



SV Amstetten



Offene niederösterreichische ASKÖ – Landesschnellschachmeisterschaft

Teilnahmeberechtigt:

Alle des Schachspiels Kundigen aus allen Bundesländern und Staaten!

Schiedsrichter und Turnierleiter:

RS Winfried Wadsack

Information und Anmeldung:

Winfried Wadsack, B. v. Suttnerstr. 3, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9569620, Winfried.Wadsack@gmx.at

Wolfgang Wadsack, Mühlbachstr. 9, 3300 Amstetten, Tel. 07472/61109 oder 0688/8118144, Wolfgang.Wadsack@utanet.at

Homepage: <http://web.utanet.at/svamstetten>

Spielort:

Bachwirt (vormals Volksheim), **Ardaggerstr. 28, 3300 Amstetten;** **Tel.:** 0660/52 30 444

Modus:

7 Runden Schweizer System; Es gelten die Regeln der FIDE, die ÖSB – und NÖSV – TUWO; Computerauslosung mit dem SwissManager; 15 Minuten pro Spieler und Partie;

Wertung:

1. Partiepunkte, 2. die FIDE – Wertung, 3. die verfeinerte FIDE – Wertung, 4. die größere Anzahl von Siegen, 5. das direkte Ergebnis, 6. die Elo – Leistung.

Termin:

Sonntag, 15.05.2011

Nennschluss und Beginn:

15.05.2011, 09.30 Uhr bzw. 10.00 Uhr

Nenngeld:

€ 10; U18 € 5; Die Einzahlung auf das Konto Nr. 000-004010 der Sparkasse Amstetten (BLZ 20202) gilt als Anmeldung (Beleg mitbringen!). Bei Anmeldung am Turniertag erhöht sich das Nenngeld um € 2,-!

Preisfond:

1. Rang: 80 €

2. Rang: 60 €

3. Rang: 40 €

NÖ – ASKÖ – Landesschnellschachmeister: 40 €

Bester Jugendlicher: 20 €

Kategoriepreise: 1. im Zweiten Viertel: 20 €

1. im Dritten Viertel: 20 €

1. im Vierten Viertel: 20 €

Der beste Spieler von einem niederösterreichischen ASKÖ – Verein ist NÖ – ASKÖ – Landesschnellschachmeister!

Jugendpreis ab 5 Teilnehmern! Die Viertelseinteilung gemäß der Startrangliste erfolgt vor der ersten Runde! Keine Preisteilungen! Spieler ohne österreichische ELO – Zahl werden von der Turnierleitung eingestuft. Die Siegerehrung findet unmittelbar nach der letzten Runde statt. Abhängig von der Teilnehmerzahl behält sich die Turnierleitung vor, Änderungen oder Ergänzungen zu den Angaben in dieser Ausschreibung vorzunehmen. Die Preise werden nur bei der Siegerehrung persönlich übergeben. Die Wertung erfolgt mit Computer. Jeder Spieler anerkennt mit seiner Teilnahme diese Ausschreibung! Vom Konsum selbst mitgebrachter Speisen und Getränke ist Abstand zu nehmen.